

- Saar, Heinrich, Wien. Josef Saar wurde zum Geschäftsf. bestellt. [Dir.]
- St. Norbertus-Buch- u. Kunstdruckerei vormals Josef Koller & Comp. G. m. b. H., Wien. Gustav Friedrich Richter wurde zum Geschäftsf. bestellt. [Dir.]
- Schmidt's Buchh., Ferd., (E. Lohse Nachf.), Wilhelmshaven. Eimar Hornemann ist als Mitinh. ausgeschieden. [S. 21./VIII. 1917.]
- Stück, Curt, Leipzig. Die Auslieferung erfolgt nur noch bei Max Prager. [B. 197.]
- Trittler, D., Frankfurt (Main). Paul Schiltz ist jetzt allein. Inhaber; er firmiert künftig: Heinrich Trittler, Inhaber Paul Schiltz. Die Firma hat den Verkehr mit dem Buchhandel aufgegeben. [S. 24./VIII. 1917.]
- Wittneven, Bernhard, Koesfeld. Inh. jetzt der seither. Prokur. Bernhard Wittneven. Prokur.: Frln. Sophia Wittneven. [S. 24./VIII. 1917.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1917, Nr. 195.

Bücher, Broschüren usw.

- Aktiebolaget H. Klemmings Antikvariat, Stockholm: Meddelanden för Bokvänner Nr. 3 vom August 1917. Gr. 8°. 32 S. und 19 Bildertafeln.
- Anzeiger, Literarischer. Herausgegeben von Dr. theol. et jur. Joh. Haring und Prof. Dr. theol. et phil. Joh. Köck in Graz. XXXI. Jahrgang, Nr. 10, 15. Juli 1917. Graz, Verlagsbuchhandlung »Styria«. Aus dem Inhalt: Andreas Roderburg: Sebastian Rieger.
- Elwert'sche Universitätsbuchhandlung, R. G., Marburg: Wandspruch: Möge das deutsche Volk sich auf die Einigkeit, den begeisterten Opfersinn und die felsenfeste Zuversicht der ersten Kriegstage besinnen und nicht an der Schwelle des Sieges schmachvoll auf seine Zukunft verzichten! (Scheer, Admiral, Chef der Hochsee-Streitkräfte.) 24×26 cm. Preis 50 J, ab 25 Stück zu je 20 J u. Porto.
- Monatsbericht, Bibliographischer, über neu erschienene Schul-, Universitäts- und Hochschulschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.). Unter Mitwirkung verschiedener Universitätsbehörden und Technischer Hochschulen herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. XXVIII. Jahrg., Nr. 7/9, 1. Juli 1917. Gr. 8°. S. 65—96. Nr. 1748—2660.
- Verzeichnis von Waren, deren Ausfuhr aus dem Deutschen Reich gestattet ist. Zusammengestellt vom Messamt für die Mustermessen in Leipzig. Nach dem Stande vom 16. Juli 1917. Leipzig, August 1917. Gr. 8°. 63 S.
- Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.
- Eichelbach, Hans: Die Vielfältigkeitssteuer. Mit einem Nachtrag über das gleiche Thema von Oberfinanzamtmannt Zahn-Gros. Die Feder Nr. 435 vom 1. August 1917. Berlin W 57, Feder-Verlag.
- Göbe, Prof. Dr. Alfred: Deutsche Rechtschreibung. Die Grenzboten 76. Jahrgang, Nr. 34 vom 22. August 1917. Berlin SW. 11, Verlag der Grenzboten G. m. b. H.
- Stoklossa, Dr. P.: Bibliographie des Zeitungswesens. III. Zeitungs-Verlag Nr. 34 vom 24. August 1917. Geschäftsstelle: Magdeburg, Bahnhofstr. 17.

Antiquariats-Kataloge.

- Jürgensen & Becker, Buchhandlung und Antiquariat, Hamburg 36, Königstr. 12: Antiquariats-Katalog Nr. 38: Neue Erwerbungen aus allen Gebieten, Philosophie, Hamburgensien, 8°. 106 S. 2353 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Der Bund deutscher Vereine des Druckgewerbes, Verlags und der Papierverarbeitung richtete unterm 24. August an den Reichskanzler eine Eingabe zwecks Bestellung eines Reichskommissars für die Sicherstellung des Papierbedarfs. Die Eingabe hat folgenden Wortlaut: Ew. Excellenz!

Angeichts der bedrohlichen Lage des Papiermarktes erlangen die Arbeiten der vor einiger Zeit ins Leben gerufenen Reichskommission für die Sicherstellung des Papierbedarfs eine immer größere Bedeutung. Nachdem die Papiererzeugung, einschließlich der Zellstoffindustrie, und die Papierverarbeitung in fast täglich sich steigendem Umfang für reine Heereszwecke, für die Herstellung von

Ersatzstoffen für Spinn- und Webstoffe aller Art, Leder, Holz usw. in Anspruch genommen worden sind und der sonstige Bedarf an Papier und Papierwaren bei den Behörden, Kriegsorganisationen usw. trotz aller Einschränkungen immer mehr gestiegen ist, sind außerordentliche und namentlich rasche Maßnahmen für eine gerechte Verteilung der Roh- und Hilfsstoffe, für Erleichterung der Produktion, für wohlüberlegte Einschränkung und Regelung des Bedarfs unerlässlich. Der Wichtigkeit dieser Aufgaben wird jedoch die bloße Existenz der erwähnten Reichskommission zur Sicherstellung des Papierbedarfs noch keineswegs gerecht. Vielmehr bedarf es nach unserer Ansicht zur schnellen Durchführung der als richtig und zweckentsprechend erkannten Maßnahmen noch eines Organs, das nicht nur der Reichskommission die wünschenswerten öffentliche Bedeutung verleiht, sondern auch ohne die Verzögerungen, die heute bei der Arbeitsweise des überlasteten Reichsamts des Innern unvermeidlich sind, die Beschlüsse der Reichskommission ohne Verzug zur Ausführung bringen kann. Ein solches Organ dürfte ein besonderer Reichskommissar zur Sicherstellung des Papierbedarfs sein. Wir bitten deshalb ergebenst, Ew. Excellenz wolle geneigtest für die Reichskommission zur Sicherstellung des Papierbedarfs einen Reichskommissar ernennen.

Ehrendietigt

Bund deutscher Vereine des Druckgewerbes, Verlags und der Papierverarbeitung.

Das Präsidium:

(gez.) Dr. B. Klinhardt. (gez.) Hans Kraemer.
(gez.) Max Krause. (gez.) Karl Siegmund.

Der Generalsekretär:

(gez.) E. Sager.

Jubiläen. — Im Monat August bestehen noch zwei Firmen 50 Jahre, deren Gründungsdaten nicht genau bekannt sind: die Buchhandlung und Buchdruckerei H. Wegener in Meppen und J. B. Maack's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung (J. C. H. Rebehn) in Tönning.

Die Firma H. Wegener wurde im August 1867 gegründet, bezog aber ihren Bedarf zunächst aus zweiter Hand. Der erfreuliche Aufschwung, den sie nahm, führte 1877 dazu, daß sie mit dem Buchhandel in Verbindung trat und die Versorgung ihrer Kommission Carl Enobloch übertrug, der sie noch heute vertritt. Neben dem Sortiment wird noch ein kleiner Verlag betrieben, in dem folgende periodische Werke erscheinen: »Katholischer Volksbote« (65. Jahrg.), »Ems- und Haseblätter« (70. Jahrgang), »Allgemeiner Kalender für das Herzogtum Arenberg-Meppen« sowie Geschichtswerke zur Heimatkunde und Urkundenblätter.

Maack's Buchhandlung in Tönning wurde von J. B. Maack gegründet, der 14 Jahre lang mit Eifer und Fleiß am Ausbau des Geschäfts gearbeitet hat. Am 7. September 1881 rief ihn der Tod von seinem Arbeitsfelde ab, und die Handlung ging an Herrn J. C. H. Rebehn über.

Den Inhabern beider Jubelfirmen sprechen wir unsere Glückwünsche für weiteres Gedeihen aus.

Das Jubiläum 25jährigen Bestehens begeht im August O. Kieflers Antiquariat in Leipzig, dessen Inhaber also zugleich das Jubiläum 25jähriger Selbständigkeit feiern kann. Unsere besten Wünsche zum Doppeljubiläum!

Personalnachrichten.

Gefallen:

am 9. August Herr Hans Kapfenberger, Unteroffizier des Landsturms in einem Infanterie-Regiment. Der Verstorbene war Prokuratorträger der Firma Paul Mittel, Historischer Verlag, Königlich Hofbuchhändler, und hat dieser Firma 23 Jahre lang angehört. Als eine starke Persönlichkeit, ausgezeichnet durch große Kenntnisse, gepaart mit Tatkraft und eisernem Fleiß, hat er viel zum Gedeihen des Geschäfts beigetragen. Sein Gedächtnis wird in Ehren gehalten werden.

Eduard Buchner †. — Im Dienste des Vaterlandes ist infolge schwerer Verwundung der o. Professor der Chemie an der Würzburger Universität Geheimregierungsrat Dr. Eduard Buchner im Alter von 57 Jahren gestorben. Prof. Buchner, ein Schüler des vor einigen Tagen verstorbenen Prof. Baeyer in München, hat sich durch seine bahnbrechenden Arbeiten auf dem Gebiete der Gärungschemie (»Die Zymasegärung« [1903]) sowie durch seine Forschungen über eine Reihe wichtiger Kohlenstoffverbindungen einen weithin reichenden Ruf unter den Chemikern der Gegenwart erworben. Im Jahre 1907 erhielt er den Nobelpreis für Chemie.